

Fachkonferenz

Abfallverbrennungsanlagen als Produktionsstätten für Wasserstoff und Methanol

Nachhaltige Sektorenkopplung und neue Energiekonzepte.

Zukunftsperspektiven des energetischen Verwertungsprozesses.

4. April 2019

10:00 bis 17:00 Uhr

Vienna House Easy Wuppertal

Auf dem Johannisberg 1

42103 Wuppertal

Moderation:

Dr. Martin J. Gehring, Fachgebietsleiter Abfallwirtschaft und Stadtreinigung VKS, Verband kommunaler Unternehmen e.V. (Berlin)

Conrad Tschersich, Geschäftsführer AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH Wuppertal, Vorsitzender des Fachausschusses „Thermische Abfallbehandlung und -verwertung“ der Sparte Abfallwirtschaft und Stadtreinigung VKS des VKU e.V.

Referenten:

Rolf Dollase, Partner, N³ Nachhaltigkeitsberatung Dr. Frieger und Partner (Voerde)

Andreas Meyer, Leiter Fuhrparkmanagement, WSW mobil GmbH (Wuppertal)

Geert Tjarks, Bereichsleiter Internationale Kooperation, Strombasierte Kraftstoffe NOW GmbH (Berlin)

Martin Treder, Stellvertretender Geschäftsführer, ITAD e.V. (Düsseldorf)

Felix Uthoff, Referent für Energiewirtschaft und Politik, AGFW Der Energieeffizienzverband für Wärme, Kälte und KWK e. V. (Frankfurt)

Hans Wassenaar, Senior Projektleiter, AVR (Duiven, NL)

Teilnehmer

Die Fachkonferenz richtet sich an technische und kaufmännische Führungskräfte aus Müllverbrennungsanlagen, MBAs, Aufbereitungsanlagen von Ersatzbrennstoffen, Antriebs- und Fahrzeugtechnik, Ingenieurbüros, der Zulieferindustrie und Entsorgungsunternehmen, Wissenschaftler und Vertreter von Behörden und Kommunen sowie Vertretern von neuen Mobilitätskonzepten.

Nutzen

In Deutschland sind fast 100 Thermische Abfallbehandlungsanlagen mit rund 26 Mio. t Behandlungskapazität in Betrieb. Geänderte Rahmenbedingungen ermöglichen für die Abfallverbrennungsanlagen zusätzliche Geschäftsfelder im Bereich Sektorenkopplung zu erschließen. Neue Technologien (z. B. Wasserstoffproduktion und CO₂ Abscheidung) ermöglichen den Einsatz als Rohstofflieferant und verändern damit die Sichtweise auf die Verbrennungsanlagen.

Wie ist Nachhaltigkeit in der Abfallwirtschaft definiert? Welche Novellierungen im KrWG gibt es und welche Auswirkungen haben diese? Sektorenkopplungen und neue Energiekonzepte als Wandlung der Abfallverbrennungsanlagen zu Produktionsstätten? All diese und viele weitere Faktoren werden Folgen für die Kapazitätsplanung und Wirtschaftlichkeit von Müllverbrennungsanlagen haben.

Die Fachkonferenz diskutiert die aktuellen rechtlichen und politischen Rahmenbedingungen sowie die strategischen Möglichkeiten die ein Blickwechsel auf Verbrennungsanlagen mit sich bringt. Wir untersuchen die Auswirkungen und versuchen eine gemeinsame Prognose.

In Kooperation mit

4. April 2019 in Wuppertal

Nachhaltige Sektorenkopplung

- 10:00 C. Tschersich: Was bedeutet Nachhaltigkeit für die Abfallwirtschaft?
Einführung in das Thema und den Konferenzablauf. Vorstellung der Teilnehmer.
- 11:00 F. Uthoff: Novellierung KWKG und Ausblick auf Förderung
Ausblick auf veränderte wirtschaftliche Rahmenbedingungen.
- 11:45 R. Dollase: Sektorenkopplung
Neue Chance für die Energieerzeugung und -verwendung aus der Sektorenkopplung Abfallwirtschaft, Energiewirtschaft und dem Mobilitätsbereich. Übergreifender systemischer Ansatz. Wichtigkeit von Wasserstoff für Energiewirtschaft. Neue Geschäftsmodelle für die Abfallwirtschaft im Hinblick auf Speicherung und Transport. Schnittstelle zu neuen Energiekonzepten im ÖPNV.
- 12:30 Gemeinsames Mittagessen
- 13:30 G. Tjarks: Die Perspektiven für Wasserstoff im deutschen Energiesystem
Aktueller technischer Stand und perspektivische Entwicklung der Elektrolysetechnologie. Die Rolle von Wasserstoff und der Wasserelektrolyse im deutschen Energiesystem und den verschiedenen Sektoren wie Mobilität, Wärme und Industrie.
- 14:15 A. Meyer: Neue Energiekonzepte im öffentlichen Nahverkehr
Aufbau einer Infrastruktur zur Wasserstoffherzeugung. Praxisbericht. Wirtschaftliche Optimierung mit geeigneter Unternehmensstruktur.
- 15:00 Kaffeepause
- 15:30 H. Wassenaar: Praxisbericht einer CO₂-Abscheideanlage
Aktueller Stand. Herausforderungen. Entwicklungen in den Niederlanden.
- 16:15 M. Treder: CO₂ – vom Treibhausgas zum Rohstofflieferant
Aktueller Stand und Zukunftsprognose. Rechtliche Grundlagen (RED II und Energieforschungsprogramm). Kohlenstoff als Quelle der Zukunft?

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Jeder Teilnehmer muss sich schriftlich per Brief, Fax oder Mail anmelden. Die Teilnehmerzahl ist bei vielen Veranstaltungen begrenzt. Sollten mehr Anmeldungen eingehen, als Plätze verfügbar sind, entscheidet die Reihenfolge des Eingangs. Ihre Anmeldebestätigung mit ausführlichen Informationen auch zum Veranstaltungsort erhalten Sie wenige Tage später. Mit der Anmeldung erkennen Sie diese Teilnahmebedingungen verbindlich an. Hotels können wir für Sie leider nicht reservieren. Sie erhalten aber mit der Anmeldebestätigung Hotelpfehlungen.

Im Leistungsumfang sind ein Teilnehmerhandbuch sowie Pausengetränke und bei vollen Veranstaltungstagen ein Mittagessen oder ein Imbiss enthalten. Die Urheberrechte des Teilnehmerhandbuchs liegen bei uns bzw. bei den Referenten. Die Unterlagen dürfen weder nachgedruckt noch vervielfältigt werden. Mit der Teilnahme an der Veranstaltung stimmen Sie zu, dass während der Veranstaltung Bild- und Filmaufnahmen erstellt werden, die danach zur Bewerbung und Berichterstattung verwendet werden dürfen. Die Angaben zu Ihrer Person und den Namen Ihres Unternehmens nehmen wir in eine Liste für die Teilnehmerunterlagen auf. Sollten Sie dies nicht wünschen, müssen Sie uns dies bei Ihrer Anmeldung mitteilen. Die Rechnung erhalten Sie zeitnah zum Veranstaltungsdatum. Bitte überweisen Sie die Gebühr zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer nach Erhalt der Rechnung innerhalb von zwei Wochen ohne Abzug.

Bis zwei Wochen vor der Veranstaltung können Sie Ihre Anmeldung kostenfrei zurückziehen. Jede Abmeldung muss bei uns in schriftlicher Form eingehen. Bis drei Werktage vorher berechnen wir Ihnen eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 50 €. Nach dieser Frist ist die volle Gebühr gemäß Rechnung zu bezahlen. Jederzeit können Sie eine/n Ersatzteilnehmer/in benennen. Sofern Sie nicht ausdrücklich widersprechen, erklären Sie sich einverstanden, dass wir Sie per E-Mail über Veranstaltungen mit demselben oder ähnlichen Themenschwerpunkt informieren.

In besonderen Situationen behalten wir uns vor, geringfügig den Programmablauf zu ändern oder einen Ersatzreferenten zu stellen. Dies berechtigt nicht zum Rücktritt von der Anmeldung. Müssen wir eine Veranstaltung zeitlich oder räumlich verlegen oder ganz absagen, benachrichtigen wir Sie sofort. Sie erhalten bereits bezahlte Teilnahmegebühren zurückerstattet. Denken Sie bitte daran, auch Ihre Hotelreservierung zu stornieren. Die Haftung beschränkt sich grundsätzlich nur auf die Höhe der Teilnahmegebühr, sofern wir die Absage nicht grob fahrlässig verschulden.

Anmeldung

Preis zzgl. MwSt.

490,00 € Mitglieder VKU e.V.

590,00 € Sonstige

Firma

Abteilung

Vorname und Name

Funktion

Straße

Postleitzahl und Ort

Telefon

Telefax

E-Mail

Datum, Unterschrift